

Presseinformation

07.10.2011

Erfolgreiche Kooperation von Henkel und Tecnaro

Neue Additive für leistungsstarke Biokunststoffe

Biokunststoffe rücken vor dem Hintergrund knapper werdender fossiler Ressourcen verstärkt in den Fokus der Industrie. Im Vergleich zu traditionellen Hochleistungskunststoffen weisen diese jedoch Einschränkungen, unter anderem hinsichtlich ihrer Stabilität und Festigkeit auf. Im Rahmen einer gemeinsamen Kooperation mit Tecnaro ist es Henkel gelungen, neue Polyamid-Hochleistungsadditive auf Basis nachwachsender Rohstoffe zu entwickeln, wodurch die Leistungsfähigkeit von Biokunststoffen erheblich verbessert wird.

Der Einsatz von Kunststoff-Komponenten, die auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen erzeugt werden, gilt als zukunftsweisende Entwicklung in der Kunststoffindustrie. Solche Biokunststoffe bieten eine deutlich bessere Ökobilanz im Gegensatz zu klassischen, rohölbasierten Produkten. Mit der zunehmenden Anwendungsvielfalt der Biokunststoffe steigen auch die Ansprüche an Qualität und Verarbeitbarkeit. Im Rahmen einer gemeinsamen Kooperation mit dem Compoundeur und Biopolymerspezialist Tecnaro hat Henkel neue Polyamid-Additive entwickelt, welche die Leistungsfähigkeit von biobasierten Kunststoffen optimieren.

Die Additive der Marke Macromelt sind prädestiniert für die Herstellung von technischen Kunststoffen und besitzen einen hohen Anteil an natürlichen Rohstoffen. Möglich wird dies durch den Einsatz von Dimerfettsäuren basierend auf natürlichen Ölen (z.B. Raps- und Tallöl). Neben der generellen Erhöhung des Bio-Rohstoff-Anteils wirken sich die neuen Additive positiv auf das Eigenschaftsprofil der Biokunststoffe aus: Schlagzähigkeit sowie die Faser-Matrix-Haftung zeigen sich durch Zugabe des Additivs deutlich verbessert.

In Abhängigkeit von der Kunststoff-Formulierung lässt sich durch Zugabe der Additive die zum Verarbeiten erforderliche Temperatur teilweise deutlich senken. Dadurch werden die eingesetzten Fasern geschont – mit positivem Einfluss auf Stabilität und Optik.

Durch die Weiterentwicklung der Macromelt Polyamidtechnologie trägt Henkel so dazu bei, die Qualität und Einsatzmöglichkeiten von Biokunststoffen zu verbessern und diese auch für weitere anspruchsvolle Anwendungen nutzbar zu machen.

Mit den Werkstofffamilien Arboform, Arboblend, Arbofill und Arboflex gehört Tecnaro zu den weltweiten Top-Adressen der Biopolymerbranche. Durch die erfolgreiche mehrjährige Kooperation zwischen Henkel und Tecnaro erweitern bereits heute maßgeschneiderte Biopolymere und Composites mit Macromelt-Additiven die umfangreiche Biowerkstoffpalette der Tecnaro GmbH (<http://www.tecnaro.de>).

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Wasch-/Reinigungsmittel, Kosmetik/Körperpflege und Adhesive Technologies (Klebstoff-Technologien) tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 48.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte Henkel einen Umsatz von 15.092 Mio. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 1.862 Mio. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert und das Unternehmen zählt zu den 500 umsatzstärksten der Welt (Fortune Global 500).

Kontakt Evelyn Necker
Telefon +49 211 797-56 72
E-Mail evelyn.necker@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Henkel ist es gelungen, neue Polyamid-Hochleistungsadditive auf Basis nachwachsender Rohstoffe zu entwickeln.



Die Faser-Matrix-Haftung der Biokunststoffe zeigt sich durch Zugabe der Additive der Marke Macromelt deutlich verbessert.